

## 17. Inno-Meeting - Neustart

### Informationen

**Beschreibung:** Neustart kann vieles heißen. Auch in unserer Branche ist er wohl notwendig. Wie entwickeln sich Gesellschaft und ihre Konsumgewohnheiten? Welche Lieferwege und Verwertungs-Szenarien? Neue Produkte, Vertriebskanäle, Lebensentwürfe und Umwelтанforderungen verlangen nicht nur andere Verpackungen. Neue Lebensmittelgebinde und Foodkreationen fluten die Supermärkte. Convenience, Single-Serve und To Go prägen Kundenwünsche und damit auch die Produktion mit höheren Margen. Verpackungen folgen mit mehr Funktionalität, aber auch mehr Tonnage. Das widerspricht dem vielleicht stärksten Trend des Einzelhandels und der Welt - dem Streben nach mehr Nachhaltigkeit - aber bitte kostenneutral und plastikfrei. Verpackung verkauft das Produkt, informiert und hilft bei der Verwendung. Verpackung ist inert und am besten auf Knopfdruck wiederverwertbar. Aber Mehrwegverpackungen sind es dann doch nicht sein. Aber warum eigentlich nicht? Recyclingfähigkeit impliziert doch genau das. Kreativität bei Packmittelproduzenten ist gefragt. Cradle to Cradle versucht, uns mit funktionierender Kreislaufwirtschaft den Weg zum Neustart zu öffnen zu halten. Andere predigen Verzicht auf ganzer Linie bis hin zu „unverpackt-Supermärkten“. Viele warnen vor den Folgen extremer Umsteuerns. Der Gesetzgeber gibt Stufenpläne zur Vermeidung und Verwertung vor. NGO's und Verbände rechnen oder halten sich an den wechselseitig Sinn und Unsinn von Kunststoffen auch mit seiner Kunststoff-Strategie vor. Doch Wohlstand ohne Kunststoffverpackungen ist für uns nicht. Es ist Zeit für ein Umdenken, wenn nicht Neudenken (flexibler) Verpackungen - aber wie? Beim 17. Inno-Meeting wird es um Innovative Weiterentwicklungen sowie Trends und um Medienpräsenz gehen. Referenten geben Fakten, Denkansätze bis hin zu Lösungsvorschlägen für neue, lukrative und doch umweltverträgliche und gesellschaftsfähige Verpackungslösungen. Sie liefern Fakten für den Nutzen von Verpackungen, aber auch Beispiele für unsinnige Überverpackung. Wie kann Verpackung neue Wege beschreiten, um den großen Trends besser zu folgen? Die Chancen für Flexpack sind grandios, da der Werkstoffeinsatz minimal erscheint - nur gut machen müssen wir es. Im Moment ist Folienverpackung nicht gerade der Liebling unserer Kunden - das schreit nach Neustart.

**Zielgruppe:** Entscheider/Geschäftsführer aus Food und Verpackung - Produktion, Einkauf, Vertrieb und Entwicklung

**Niveau:** Stufe 2 - Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung

**Veranstaltungscod**e: IM-02-19

**Zeiten und Ort:** Mittwoch, 13. Februar 2019, 8:45 - 17:35 Uhr  
 • optionales Rahmenprogramm ab 19:30  
 Donnerstag, 14. Februar 2019, 8:15 - 14:20 Uhr

**Vienna House Remarque**  
 Natruper-Tor-Wall 1  
 49076 Osnabrück

Telefon: +49 541 6096-0

**Vorabendveranstaltung:** Dienstag, 12. Februar 2019, 19:30 Uhr  
**Tapas-Vorabend**  
 Kulinarischer Steh-Empfang für alle, die am Vorabend anreisen  
*Die Vorabendveranstaltung findet im Veranstaltungshotel statt.*

**Rahmenprogramm:** 1.Tag um 19:30 - Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl

**Hotelempfehlungen:** **Vienna House Remarque (Tagungshotel)**  
 Natruper-Tor-Wall 1  
 49076 Osnabrück  
**Zimmerpreis ab 96,00€\***Hotel zum Veranstaltungszeitraum ausgebucht!

**Vienna House Easy Osnabrück (ex Arcona Living)**  
 Neuer Graben 39  
 49074 Osnabrück  
**Zimmerpreis ab 96,00€\***

**Hotel Walhalla**  
 Bierstraße 24  
 49074 Osnabrück  
**Zimmerpreis ab 94,00€\***Hotel zum Veranstaltungszeitraum ausgebucht!

Sie können Hotelübernachtungen während der Anmeldung oder später im „Event2Go-Bereich“ direkt anfragen.